

## Kalkputz *epasit* mpm1

### Anwendung:

Kalkputz *epasit* mpm1 dient zum Verputzen von Mauerwerk, Beton und Putzträgern im Innen- und Außenbereich, insbesondere bei der Sanierung und in der Denkmalpflege. Nicht im erdberührten und im Sockelbereich verwenden.

### Eigenschaften:

Kalkputz *epasit* mpm1 ist ein mineralischer Trockenmörtel GP gemäß DIN EN 998-1 aus reinem Kalk und Gesteinskörnungen. Er ist chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

*epasit* mpm 1 unterliegt der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) und der Fremdüberwachung durch den Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Baden-Württemberg (BÜV-ZERT).



DIN EN 998-1  
Zertifizierungsstelle 0788

### Technische Daten:

#### Eigenschaften

Luftgehalt  
Trockenrohdichte  
Druckfestigkeit / Klasse  
Haftzugfestigkeit  
Wasseraufnahme  
Wasserdampfdurchlässigkeit  $\mu$

#### Messwerte bzw. Anforderung gemäß DIN EN 998-1

ca. 14 Vol.-%  
ca. 1.550 kg/m<sup>3</sup>  
ca. 2,3 N/mm<sup>2</sup> / CS I  
ca. 1,1 N/mm<sup>2</sup>  
ca. 1,4 (W 0)  
ca. 10

### Verarbeitung:

Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von losen Teilen sein. Haftspritzbewurf *epasit* MineralSanoPro hb vollflächig anwerfen. Bei labilen Untergründen, Materialwechsel und an Flächeneinschnittecken mit Gittergewebe bewehren.

Nicht bei Temperaturen unter + 5 °C, bei zu erwartendem Frost sowie auf gefrorenem Untergrund verarbeiten. Mindestens während der ersten 3 Tage vor Frost schützen. Der Kalkputz benötigt zur Carbonatisierung frostfreies Klima.

*epasit* mpm1 mit sauberem Wasser verarbeitungsgerecht anrühren. Wasserbedarf ca. 5,5 l/Sack. Kalkputz vollflächig in mehreren Lagen zu jeweils ca. 10 mm Dicke aufziehen und abziehen. Verarbeitungszeit 2 bis 3 Stunden.

*epasit* mpm1 kann auch mit geeignet ausgerüsteten Putzmaschinen verarbeitet werden. Standzeit zwischen den einzelnen Lagen ca. 1 Tag. Vor zu rascher Austrocknung schützen. Einzelne Lagen vor- und nachnässen. Letzte Lage je nach gewünschter Oberflächenstruktur bearbeiten.

## → DATENBLATT

Neues und Wissenwertes von epasit

### Kalkputz epasit mpm1

Seite 2

Gefährdungen: Reizend. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Hautschäden. Kann Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Giftnformationszentrale oder Arzt anrufen. Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder Ausschlag ärztliche Hilfe hinzuziehen. Einatmen von Staub vermeiden. Bei Einatmen die betroffene Person an die frische Luft bringen und in eine Position bringen, in der sie leicht atmet. Bei Unwohlsein Giftnformationszentrum oder Arzt anrufen.

Entsorgung: epasit mpm1 und Gebinde einem zugelassenen Entsorger oder einer kommunalen Sammelstelle zuführen. Entsorgung gemäß den gültigen lokalen, nationalen oder EG-Bestimmungen.

Verbrauch: ca. 15 kg/m<sup>2</sup> pro Zentimeter Putzdicke.

Lagerung: Trocken lagern; ca. 12 Monate lagerfähig

Lieferform: Trockenmörtel, lieferbar in Säcken zu 30 kg.

#### Ausgabe 02/19

epasit-Produkte haben ihre Eignung in der Praxis bewiesen. Da jedoch am Bau unterschiedliche Arbeits- und Sanierbedingungen anzutreffen sind, empfehlen wir, vor der geplanten Arbeitsausführung mit den vorgesehenen Materialien einen Versuch zu unternehmen, um Verarbeitungstechnik, Material und Verbrauchsmengen in den Griff zu bekommen. Bei Erscheinen einer neuen epasit Produkt-Information verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.